



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Die 36. Frag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**



Die 32. Frag.

**W**id dieweyl die Kirch auß dem Heydenthumb / Christi Lehr mit danck hat angenommen / warumb sie Gott dars geseht / bey der Warheit nicht erhalten / sonder hab jren lassen / wie ihr lästerlich schreibet.

Die 33. Frag.

**S**eytenmal Christus der Heylandt sein Kirch zum Pseyler vnd Grundfeste der Warheit hat geseht / darzu jren den heiligen Geist zu einem Lehrer der Warheit hat zugeben / der nicht nur zur zeit der Aposteln / bey ihr solt bleiben / sonder bis zu End der Welt (1 Tim. 3. Johan. 14.) Wie wöllet jhrs dann versprechen / das ihr sie vnbedacht der Falschheit / Irzals vnnnd Lügen zeyhet / gleichsampt wäre Christi Zusagung nicht warhafft / vnnnd die Lehr des H. Geists lügenhafft: dann soll je die Kirch etwas Irzthumb lehren / der H. Geist aber ihr Lehrer ist / so muß es von ihm herkommen. Wer sihet aber nicht / was gräuwliche schmach diß in heiligen Geist sey?

Die 34. Frag.

**K**An die Kirch jren / mich aber die Apostel haben gelehrt / ich soll glauben ein heilige Catholische Kirch / so müste es Gottes gebott vnd der Aposteln Lehr seyn / das irzige vnnnd falsche Ding in vnserm Christlichen Glauben seyn solten: dieweyl auch irzthumb an im selbs böß vnd schädlich ist / so köndte die Kirch Gottes nicht heilig geachtet werden / so sie das böß lehrte.

Die 35. Frag.

**W**id ist die heilige Schrift je einhelliger erklärt vnnnd verstanden worden / als bey vnnnd inn der Catholischen Kirchen.

Die 36. Frag.

**W**arumb sihet ihr nach der Catholischen Kirchen Einigkeit / Bruderyl vnd Erkandnuß / so ihr doch schon so lange Jar erfahren habt / wie es euwer Kunst vnnnd Geschwindigkeit



Sigkeit zu hoch vnd vnmöglich sey / vndereinander der neuwen Lehr halben einträchtig zuwerden / ihr kehret dann wider zu vns ?

Die 37. Frag.

**I**X habet erfahren / wie das euwer disputierē auß der Schrift wider die Widertäuffer nicht bestehen kan / es sey daß sach / Das ihr euch des Gewalts / der Traditionen vnd alten herkommens der Catholischen Kirchen behelffen: Kan sie dann irren / wie ihr sprecht / so möchte sie da auch irren / ist aber ihr Lehr warhafft / warumb nemmet ihr sie dann nicht vollends an mit allen Articlen.

Die 38. Frag.

**S** Die Catholische Kirch der Ordnung Gottes vnd Lehr Pauli / mit allen treuwen nachkommet vnd folget / in dem sie nicht allein das geschriben Wort Gottes / sonder auch das innerlich so sie durch eingeben des heiligen Geists / mündlich von den Aposteln empfangen hat / annimpt vnd haltet / warumb machet ihr sie dann bey dem gemeynen Mann verdacht / als wäre ein thent diser Apostolischen Lehr / nichts anderst als Menschens tandt / Dann Paulus klärtlich schreibet / 2. Thessal. 2. So steht nun lieben Brüder vnd haltet die Satzungen die ihr gelehrt seyd / Es sey durch vnser Wort oder Epistel / da er dann nicht allein zuhalten befiehlt was die Apostel in iren Episteln gefast vnd geschriben / sonder auch was sie mündlich gelehrt vnd befohlen haben / ob gleichwol es nicht geschriben stehe.

Die 39. Frag.

**W**as vrsach erhebt sich doch Luther sampt seinen Kottmeistern wider die Römische Kirchen / oder was auff diß ihr toben vnd schelten zuhalten / seyntemahl Luther selbs im andern vnd dritten jar nach seinem Abfall / Item im eylfften hernach hat bekändt / vnd erstlich als er zum Pappst Leo dem zehenden diß  
namens.